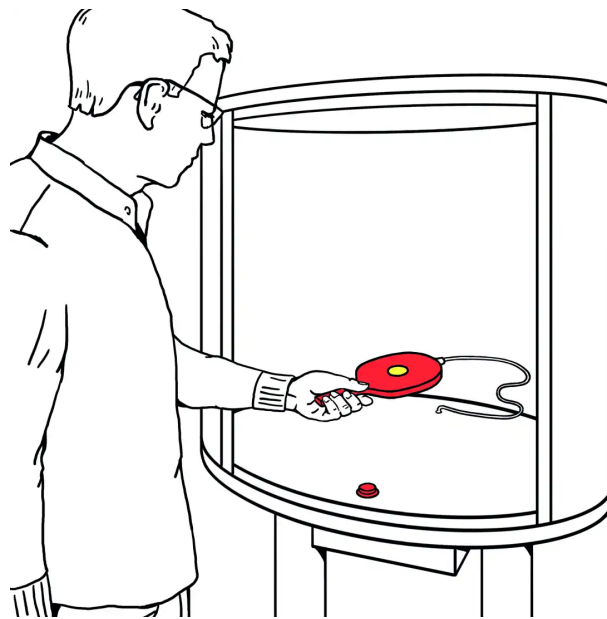


Illusorisches Ping Pong

Kannst du den „Ball“ auf dem Schläger bewegen?



Halte den Schläger flach und bewege ihn im Dunkeln hin und her.

Achte dabei auf den leuchtenden „Ball“.

Schalte mit dem Taster das Stroboskoplicht ein. Was verändert sich, wenn du nun den Schläger bewegst?

Verändere deine Bewegung des Schlägers, z.B. von horizontal nach vertikal.

Bitte jemanden, den Schläger zu halten und zu bewegen. Was beobachtest du nun?

Der leuchtende „Ball“ ist auf dem Schläger fest und kann sich also nicht auf dem Schläger bewegen.

Wenn das Stroboskoplicht eingeschaltet ist, sehen wir den Schläger in jedem Blitzlicht immer nur einen sehr kurzen Moment. Wird der Schläger bewegt, sieht es so aus, als würde der Schläger von einem Ort zum nächsten springen. Die Bewegung des „Balls“ können wir dagegen genau verfolgen, weil der „Ball“ selbst leuchtet statt nur kurz vom Blitzlicht beleuchtet zu werden. Wenn wir den Schläger schnell genug bewegen, kann der „Ball“ neben dem Schläger erscheinen.

Wenn du den Schläger selbst bewegst, nimmst du seinen Ort auch mit deiner Hand wahr. Dies wirkt der Illusion, dass sich der „Ball“ auf dem Schläger bewegt, entgegen. Bewegt jemand anderes den Schläger, kann die Illusion deutlicher werden.